

1. Record Nr.	UNINA9910136505703321
Autore	Breuer Johannes <p>Johannes Breuer, a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne, Köln, Deutschland </p>
Titolo	Genre und Gender : Zur Komplexität der Verknüpfung zweier Kategorien im Musicaldiskurs / Johannes Breuer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839435632 3839435633
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (359 p.)
Collana	Edition Medienwissenschaft
Classificazione	EC 1876
Disciplina	302.23
Soggetti	Genre Gender Musical Diskurs Discourse Wissen Knowledge Medien Media Geschlecht Popular Culture Popkultur Media Aesthetics Medienästhetik Gender Studies Pop Music Popmusik Media Studies Medienwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Genre and gender – gender and genre. This study takes the interaction of the two categories at its word and develops perspectives on its ambivalent constitution.

Nota di bibliografia

Includes bibliographical references.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Danksagung 9 Einleitung.
Intersektionalität, Interdependenz und interkategoriale Verknüpfungen
11 1. Die Diskursivierung von Genre und Gender. Anstoße in ihrer
gemeinsamen Beobachtung 27 2. Genre, Gender und das Musical. Die
Betrachtung einer Kategorienkrise in ihrer diskursiven Formung 57 3.
Genre und Gender im wissenschaftlichen Musicaldiskurs. Zwischen
peripheren Einschriften und konstitutiven Verbindungen 91 4. Genre
und Gender im publizistischen Musicaldiskurs. Zwischen zentralen
Einzelfallen und übergreifenden Bezugnahmen 157 5. Genre und
Gender im audiovisuellen Musicaldiskurs. Zwischen potenziellen
Assoziationen und umfassenden Funktionen 223 6. Von der Differenz
zur Differenzierung. Konzeptionelle Anstoße in der Beobachtung einer
Relation 299 Literaturverzeichnis 327 Anhang 1: Prototypen des
Musicals. Eine Annäherung an die Kategorisierung medialer Artefakte
345 Anhang 2: Prototypische Kategorievertreter des Musicals. Eine
Annäherung an die Typizität wissenschaftlicher Bezeichnungspraktiken
353 Backmatter 355

Sommario/riassunto

Die Beziehung von Genre und Gender ist Kristallisierungspunkt
verschiedenster Einschätzungen und Effekte. Doch wie gestaltet sich
das Wissen um beide Kategorien in ihrer Verknüpfung? Und wie ist es in
seiner konstitutiven Wechselseitigkeit zu erfassen? Ausgehend von
dieser Fragestellung entwirft Johannes Breuer eine methodisch präzise
Diskursivierung, die am Beispiel des Musicals zeigt, wie Genre und
Gender einander bedingen und darin zugleich Spannungsmomente
evozieren. In seiner detailreichen Aufarbeitung tritt die Komplexität
beider Kategorien hervor, indem über disziplinäre Grenzen hinweg
verschiedene Entwürfe der Gender Studies und der Medienwissenschaft
zusammengebracht werden.